

## REGELWERK PONDHOCKEY GERMANY / SERIE 2018-2019

### ALLGEMEINES:

- Das Organisationskomitee hat die Möglichkeit, die Regeln, wenn nötig, anzupassen. Diese Änderungen werden den Teams umgehend mitgeteilt.
- Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle oder Schäden an Personen oder Objekten.
- Sollte eine Veranstaltung wetterbedingt verschoben werden, ist der Veranstalter berechtigt, einen Ersatztermin zu benennen. Eine Rückerstattung des Stargeldes ist nicht möglich.
- Alle Spieler eines Teams sind damit einverstanden, das Fotos gemacht werden dürfen und für die Veranstaltung oder Sponsoren genutzt werden dürfen.

### GRUPPEN:

**PROFIS:** Aktive Spieler  
Ehemalige Spieler DEL, DEL2, 2. BL, oder OL

**AMATEURE:** Ehemalige Spieler DEL, DEL2, 2. BL oder OL ( alle Ü 50)  
Hobbyspieler ( seit 5 Jahren nicht mehr in der Liga)  
1 Aktiver 4.-6. Liga

**BEER LEAGUE:** Anfänger  
Spieler / Teams ohne jegliche Ligaerfahrung.

**SÄMTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH FÜR SKATER-, INLINE- oder ROLLHOCKEY!**

### SPIELREGLEN:

- Die Größe des Spielfeldes beträgt ca. 20x30 Meter, je nach Standort.
- Die Spieldauer beträgt 2 x 10 Minuten pro Spiel. In der Gruppenphase ist ein Unentschieden als Spielergebnis möglich. Danach gibt es ein Penalty-Schießen. Vier Spieler schießen vom eigenen Tor auf das gegnerische, leere Tor. Sollte hier immer noch ein Unentschieden sein, geht es weiter nach dem Entscheidungs-Modus.
- Wenn ein Team nicht rechtzeitig oder gar nicht zum Spiel antritt, wird das Spiel 0:5 gegen das nichtangetretene Team gewertet.
- Es wird auf Mini-Tore ohne Torwart gespielt.
- Es wird 4 gegen 4 gespielt, mit maximal 2 Auswechselspielern pro Team bei fliegendem Wechsel.
- Mannschaften müssen mindestens 4 Spieler und dürfen maximal 6 Spieler melden.
- Start des Turniers ist **um 9 Uhr**, alle Teams sollten spätestens 30 Minuten vor ihrem ersten Spiel anwesend sein und sich beim Organisationsteam angemeldet haben.
- Es gibt einen Spielleiter (Schiedsrichter) pro Spielfeld. Dieser ist für das Einhalten des Ablaufs, Strafen und Wertung zuständig. Er überwacht das Spiel, zählt die Tore und meldet das Resultat der Turnierorganisation.
- Teilnahmeberechtigt sind Spieler/innen, die am ersten Spieltag der oben gemeldeten Veranstaltung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Bullys werden nur zu Beginn des Spiels vom Spielleiter ausgeführt.
- Nach Toren oder Strafen wird der Puck wieder durch ein Team ins Spiel gebracht. Das anspielende Team muss den Puck zügig ins Spiel und über die Mittellinie bringen ohne das Spiel zu verzögern.

Das verteidigende Team darf erst eingreifen, wenn der Puck oder ein Spieler des anspielenden Teams die Mittellinie überquert hat.

- Es gibt kein Abseits oder unerlaubte Befreiungsschläge.
- Tore können nur in der Angriffshälfte erzielt werden, das heißt hinter der Mittellinie.
- Folgende Punktevergabe findet in der Gruppenphase Anwendung: 3 Punkte für einen Sieg, 1 Punkt je Team bei Unentschieden. 0 Punkte für den Verlierer.
- Pucks, die das Spielfeld verlassen, werden an diesem Ort wieder vom Team ins Spiel gebracht, welches den Puck nicht als Letztes berührt hat. Das verteidigende Team muss für das Einspielen mindestens eine Stocklänge Abstand halten. Die Spielleiter haben zusätzliche Pucks, so dass ohne Verzögerung weitergespielt werden kann.
- Alle Teilnehmer müssen mit Eishockeyschlittschuhen spielen. Es wird empfohlen, einen Helm, Eishockeyhandschuhe, Schienbeinschoner und Ellbogenschoner zu tragen. Weitere Ausrüstungsgegenstände sind nicht erlaubt.
- Torwandschläger oder andere Torwandausrüstung sowie das Blockieren des eigenen Tores ist nicht erlaubt.
- Teams sollten ein helles und ein dunkles Trikot mitbringen.
- Beide Mannschaften sorgen vor dem Spiel dafür, dass die Spielfläche frei von Schnee und Eissplinter ist. Schneeschieber und -schaufeln werden an jedem Spielfeld gestellt.

#### **STRAFEN:**

- Das Organisationskomitee hat das Recht, Spieler oder Spielerinnen, welche eine Gefahr für sich selbst oder die anderen Teilnehmer darstellen, vom Turnier auszuschließen.
- Für Regelverstöße werden kleine (90 Sec) / große Strafen (Ausschluss vom Turnier) durch den Spielleiter ausgesprochen.
- Alle kleinen Strafen können in extremen Wiederholungsfällen in große Strafen umgewandelt werden.
- Der Körperkontakt ist untersagt. Body Checks sind in keiner Weise erlaubt.
- Grundsätzliche Verstöße wie zum Beispiel: „Beinstellen“, „Haken“, „Stockschlag“ oder „Behinderung“ gelten als „Kleine Strafen“.
- Für das Stickhandling gelten die gleichen Regeln wie im Eishockey.
- Hoher Stock, d.h. Kontakt des Schlägers mit dem Puck über Hüfthöhe, resultiert in einer kleinen Strafe.
- Es darf nicht über Kniehöhe geschossen werden.
- Schlagschüsse („Slap Shots“) sind nicht erlaubt, die Schläger müssen auf dem Eis bleiben. Absichtliches Anheben des Pucks ist nicht erlaubt. Ausgenommen sind „Flip Pässe“. Gefährdet der „Flip Pass“ jedoch Spieler oder Zuschauer, so resultiert dies in einer kleinen Strafe.
- Kein Spieler darf sich vor dem Tor hinlegen, auf dem Eis vor das Tor rutschen, die Schlittschuhe quer stellen, den Stock vor das Tor werfen oder legen mit der Absicht, ein Tor zu verhindern – kein Torwart -> kleine Strafe.
- Jede Beleidigung oder jeder Angriff gegen einen Offiziellen (Spielleiter) wird sofort als „große Strafe“ geahndet. Dazu zählen auch übertriebenes Fluchen und Diskutieren über eine Entscheidung.
- Große Strafen oder Aktionen, die die Sicherheit der Spieler, Helfer oder Zuschauer gefährden, resultieren im Ausschluss des verantwortlichen Spielers für das gesamte Turnier.

## **TEILNAHMEBEDINGUNGEN:**

Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt 250,00 €. Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens **14 Tage nach Einsendung des Anmeldeformulars** auf das Konto [Eissuite gGmbH](#) :IBAN: DE27 7016 9459 0000 0345 25 BIC: GENODEF1MTW Verwendungszweck: Pondhockey „TEAMNAME“ zu überweisen, sonst wird der Startplatz an andere Mannschaften weitervergeben.

- Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist limitiert.
- Mit ihrer Unterschrift erkennen die Teilnehmer die Ausschreibung sowie die Ihnen bekannten Teilnahmebedingungen und AGBs des Pond Hockey Cups an.
- Eine Rückerstattung des Startgeldes bei Nichtteilnahme eines angemeldeten Teams ist ausgeschlossen.
- Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und nur zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung der Daten zu diesem Zweck ein.

**-DIE TEILNAHME ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR UND AUF EIGENES RISIKO!**